



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

PROTOKOLL ZUM ORDENTLICHEN BUNDESTAG

Samstag, 02. April 2011, um 10.30 Uhr
Hotel Novapark, Fischeraustraße 22, 8051 Graz-Gösting

Anwesende Präsidiumsmitglieder

Präsident	Kurt JUNGWIRTH (LV ST)
Vize-Präsidenten	Albert BAUMBERGER (LV V) Robert ZSIFKOVITS
LV-Präsidenten	Manfred BAUER (LV B) Christian HURSKY (LV W) Friedrich KNAPP (LV K) Franz MODLIBA (LV NÖ) Hermann ZEMLICKA (LV OÖ) Hans STUMMER (LV S, i.V. HERNDL)
Finanzreferent	Johannes DUFTNER (LV T, i.V. HASPINGER)

Anwesende Vorstandsmitglieder/Trainer/Fachgruppenreferenten

Kommissionen	Siegfried POSCH Karl-Heinz SCHEIN Werner STUBENVOLL
Trainer	Siegfried BAUMEGGER David SHENGELIA
Sonstige	Johann PÖCKSTEINER

<u>Entschuldigt:</u>	Gerhard HERNDL Hans Peter HASPINGER Siegfried BAUMEGGER Zoltan RIBLI David SHENGELIA
----------------------	--

<u>Protokollführer:</u>	Walter KASTNER
-------------------------	----------------

Bundestag:

1. Eröffnung und Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

Präsident Jungwirth begrüßt die Teilnehmer des Bundestages, entschuldigt die Abwesenden (siehe Teilnehmer) und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Landesverbände Salzburg und Tirol werden durch Hans STUMMER und Johannes DUFTNER vertreten.

Kurt Jungwirth hält eine Gedenkminute für die in der letzten Periode verstorbenen Schachspieler/innen und erinnert stellvertretend für alle an Gertrude WAGNER und Herbert DINHOF.

2. Bericht des Präsidenten (siehe Beilage)

3. Bericht des Finanzreferenten

Duftner verweist auf den Kassenbericht per 28.02.2011 und stellt die Stimmberechtigungen für den Bundestag wie folgt fest:

Landesverband	Stimmen
Burgenland	488
Kärnten	1.030
Niederösterreich	1.049
Oberösterreich	1.621
Salzburg	755
Steiermark	1.573
Tirol	683
Vorarlberg	504
Wien	1.612
	<hr/>
	9.315

Erfolgt sind die Prüfungen des Kontrollausschusses am 11. März in Bruck und jene von BSO und Sportministerium am 28. März in Wien. BSO und Sportministerium prüften lückenlos die Abrechnung der Fördermittel von 2010. Es gab keine Beanstandungen. Die vorgelegte Abrechnung wurde vollständig angenommen.

4. Bericht des Kontrollausschusses

Leider konnte kein Mitglied des Kontrollausschusses am Bundestag teilnehmen. Johann Pöcksteiner öffnet daher in Vertretung von Johann Steiner einen von diesem erhaltenen Umschlag und verliest die Berichte des Kontrollausschusses für Schach-Aktiv und den ÖSB. Die Buchführung von ÖSB und Schach-Aktiv sind in Ordnung. Der Kontrollausschuss empfiehlt Entlastung von Kassier und Vorstand.

In der anschließenden Diskussion wirft Christian Hursky folgende Punkte ein.

- Thema Herzog. Chess-Results inklusive Meldewesen und Elowertung läuft wunderbar, allerdings ist das System auf eine Person zugeschnitten. Hursky regt an auch andere Personen hinzuzuziehen um eine langfristige Kontinuität zu gewährleisten. Chess-Results ist eine private Initiative von Heinz Herzog. **Kastner wird mit Herzog diesbezüglich reden.**

- Thema Bundesliga. Angeregt wird eine Diskussion über Jugendmannschaften. In der Steiermark und Kärnten gibt es Jugendbretter. Es folgen Wortmeldungen von Knapp, Duftner, Zsifkovits und Modliba. Die Thematik wird zum **Klausurthema**.

- Thema Vereine/Schule. Eine wichtige Schnittstelle für die Zukunft der Jugendarbeit ist jene von Schulschach und Vereinsschach. Auch dies wird zum **Klausurthema**.

Zsifkovits regt das Thema Medien an, weil Schach insbesondere bundesweit schlecht vertreten ist. Sein Vorschlag ist das Engagement eines Journalisten für Presseaussendungen.

Baumberger schneidet die Schulschach-Enquete an und berichtet aus Vorarlberger Sicht über die Problematik Lehrer, die größtenteils wenig Interesse zeigten.

Christian Hursky schlägt vor, Informationen der Enquete allen Schulen und Elternvereinen zukommen zu lassen.

Pöcksteiner verweist auf das **Handout** der Enquete, das auf der Website des ÖSB www.chess.at, **Wiener Schulschach-Enquete**, zum Download angeboten ist und auf andere mögliche Hilfsmittel für Schulschach nach deutschem Vorbild.

5. **Stellungnahmen, Beschlussfassung über die Berichte, Antrag auf Entlastung**

Antrag

Johann Pöcksteiner stellt in Vertretung von Johann Steiner den Antrag auf Entlastung von Kassier und Vorstand. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

6. **Wahl des Präsidenten**

Jungwirth übergibt den Vorsitz an Albert Baumberger. Baumberger stellt den Antrag auf Wiederwahl des Präsidenten. **Der Antrag wird mit Stimmenthaltung der Steiermark angenommen.**

Jungwirth dankt für das Vertrauen und ersucht weiter um gutes Teamwork. Jungwirth übernimmt wieder den Vorsitz und erwähnt seine Sekretärin Christa Kaufmann, die viel administrative Arbeit für den ÖSB leistet.

Zemlicka informiert, dass es im LV OÖ kritische Stimmen zum Präsidenten gibt. Er wird Jungwirth weiter kritisch und offen begegnen. Weil dies möglich ist und weil Jungwirth nach wie vor die beste Wahl ist, hat auch OÖ Vertrauen und Stimme zur Wiederwahl gegeben. Jungwirth dankt für das Vertrauen und ist bereit, einmal zum LV OÖ kommen.

7. Wahl des Finanzreferenten

Jungwirth stellt Antrag auf Wiederwahl von Duftner. **Johannes Duftner wird einstimmig gewählt.**

8. Wahl der Mitglieder des Kontrollausschusses

Die Mitglieder des Kontrollausschusses – **Wienfried HORN, Johann STEINER und Helmut WEISS werden einstimmig wiedergewählt.**

9. Anträge

Antrag LV Wien - Wahlordnung (siehe Beilage)

Hursky erläutert Ideen und Hintergrund einer Wahlordnung, insbesondere mit der Schaffung eines Wahlkomitees. Eine Arbeitsgruppe soll eingesetzt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag LV Wien - Generalsekretär (siehe Beilage)

Auch hier soll eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, die diese Funktion in den Statuten verankert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag LV Burgenland - Website (siehe Beilage)

Bauer erläutert seinen Antrag und schlägt einige Punkte zur Verbesserung vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschlossen wird eine KLAUSUR für den 10.-11.09.2011 in Gmunden

10. Allfälliges

Jungwirth schließt den Bundestag um 13.27 Uhr.

Im Anschluss folgt unmittelbar die konstituierende Sitzung des Präsidiums/Vorstandes.

Tagesordnung Präsidium/Vorstand:

1. Kooptierungen

Antrag LV Steiermark - Zsifkovits (siehe Beilage)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag LV Wien - Pöcksteiner (siehe Beilage)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Robert ZSIFKOVITS und Johann PÖCKSTEINER sind damit Mitglieder des Präsidiums, ohne Stimmrecht.

2. Wahl der Vizepräsidenten

Antrag LV Steiermark - Zsifkovits (siehe Beilage)
Einstimmig angenommen.

Antrag LV Vorarlberg - Baumberger (siehe Beilage)
Einstimmig angenommen.

Antrag LV Wien - Pöcksteiner (siehe Beilage)
Einstimmig angenommen.

Antrag LV Salzburg - Herndl (siehe Beilage)
Einstimmig angenommen.

Albert BAUMBERGER, Gerhard HERNDL, Johann PÖCKSTEINER und Robert ZSIFKOVITS sind damit als Vizepräsidenten des ÖSB für die kommende Funktionsperiode gewählt. Jungwirth gratuliert und ersucht um gute Zusammenarbeit.

3. Bestellung von Mitgliedern der Verbandsorgane

Die Besetzung dieser Gremien wird wie folgt beschlossen:

Kommissionen

Gewählt werden die Vorsitzenden der Kommissionen.

Harald SCHEIDER-ZINNER wird auf Antrag von Jungwirth einstimmig zum Vorsitzenden der Kommission für Aus- und Fortbildung gewählt.

Werner STUBENVOLL wird auf Antrag von Jungwirth einstimmig zum Vorsitzenden der Kommission für Aus- und Fortbildung gewählt.

David SHENGELIA und Siegfried BAUMEGGER werden wie bisher in ihrer Funktion als Bundestrainer des ÖSB mit der Leitung der Kommission für Leistungssport und Nachwuchs betraut. Der Präsident hält mit ihnen und den Kommissionsmitgliedern direkten Kontakt.

Johann PÖCKSTEINER wird auf Antrag des LV Wien einstimmig zum Vorsitzenden der Kommission für Kommunikation, Marketing und Internet gewählt.

Die Mitglieder der Kommissionen werden in der nächsten Sitzung bestimmt.

Rechts- und Berufungsausschuss

- Gerd MITTER (St), Vorsitzender
- Martin KAHLIG (K)
- Dominik RAUNIG (T)
- Günter SCHÜTZ (B)
- Günther ALMER (OÖ)

Der Rechts- und Berufungsausschuss wird in der oben vorgeschlagenen Zusammensetzung einstimmig gewählt.

Der Ausschuss muss seinerseits noch einen Stellvertreter bestimmen.

Schiedsgericht

- Armin BAUMGARTNER (T)
- Helmut FLATZ (S)
- Albert HÄMMERLE (V)
- Franz KRASSNITZER (K)
- Johann LINZER (W)
- Manfred MUSSNIG (St)
- Josef MÜHLEITNER (OÖ)
- Gerhard SCHROLL (NÖ)
- Hans DRESCHER

Das Schiedsgericht wird von in der oben vorgeschlagenen Zusammensetzung einstimmig gewählt.

Verbandsärzte

- Josef KAINZ Univ.-Prof.Dr. (St)
- Thomas ZIELBAUER Dr. (NÖ)

Beide werden ersucht ihre Arbeit fortzusetzen.

4. Berichte der Kommissionen und Trainer

Bericht von Bundestrainer Shengelia

Der schriftliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht von Bundesjugendtrainer Baumegger

Der schriftliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht von Ribli

Der schriftliche Bericht wird von Jungwirth vorgetragen, zur Kenntnis genommen und mit dem Protokoll ausgesendet.

Bericht der Kommission für Ausbildung

Der schriftliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Schein legt, wie angekündigt, den Vorsitz der Kommission zurück und schlägt Harald Schneider-Zinner als neuen Vorsitzenden vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Schein wird der Kommission weiter angehören. (Anmerkung: Der Bericht von Schein wurde an den Beginn der Sitzung vorgezogen, weil Schein in der steirischen Landesliga spielt).

Bericht der technischen Kommission

Der schriftliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der **Antrag auf Änderung des Artikels 6.6 des Anhanges 1** der TUWO wird auf Einführung einer Mindestgebühr von Euro 100,- für die Wertung eines ausländischen Turnieres in der nationalen Elowertung **beschlossen**.

Der **Antrag auf Änderung des § 5.2.g** der TUWO betreffend eines Hinweises auf Einverständnis zur Publikation der Ergebnisse im Internet **wird zurückgestellt**. Begründet wird dies, weil so ein Passus rechtlich nicht wirksam wäre.

Der **Antrag auf Verleihung des Titels „Österreichischer Schiedsrichter“** an Franz KRASSNITZER, Hannes TSCHARNUTER und Gregor NEFF wird **beschlossen**.

Der Bericht Marketing

Der schriftliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

5. Anträge

Die beiden **Arbeitsgruppen für Wahlordnung und Generalsekretär** werden mit Christian HURSKY, Robert ZSIFKOVITS und Walter KASTNER besetzt. Bei Bedarf können weitere Personen hinzugezogen werden.

6. Allfälliges

Termin nächste Präsidiums-/Vorstandssitzung: 23. Juli 2011, 10.00 Uhr, in Linz.

Termin Klausur: Samstag 10.09.2011, Beginn: 12.00 Uhr, bis Sonntag 11.09.2011, Gmunden

Jungwirth schließt die Sitzung um 15.30 Uhr.

Kurt Jungwirth
Präsident



Walter Kastner
Generalsekretär

gesendet per Mail. Daher ohne Unterschrift